



Verein Kinderkrippe Hombrechtikon Jahresbericht 2019

Mit Freude und voller Zuversicht haben wir das 2019 begrüsst, haben viel Freude erlebt in Projekten mit den Kindern, auf Ausflügen und Elternanlässen aber auch sehr viel Veränderungen in diesem Jahr erlebt und konnten das Jahresende mit einer fröhlichen Adventszeit ausklingen lassen.

Kita Farbtupf

Den Bericht des Farbtupf-Teams zu den Ereignissen im Jahr 2019 hat unsere Mitarbeiterin Jasmin Blaser geschrieben, worüber wir uns sehr freuen.

Die Kitaleiterin Fanny Delaporte hat sich im Sommer entschieden, uns zu verlassen, hat die Kita Farbtupf bis August geführt, musste sich jedoch wegen Krankheit vor Ende der Kündigungszeit zurückziehen. Wir danken Fanny für ihr Engagement und wünschen ihr viel Freude an ihrem neuen Wirkungsort in Hawaii.

Während des ganzen Herbstes haben Marta Koskovska (Stellvertreterin Kitaleitung) und Brigitte Wild (Geschäftsführerin) zusammen die Kita Farbtupf mit Herzblut und grossem Einsatz erfolgreich geführt. Ihnen gilt ein spezieller Dank dafür.

Mit Frau Monika Schmid haben wir auf Anfang Januar 2020 eine neue Kitaleiterin bekommen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit im Farbtupf.

Die Kita Farbtupf und die Tagesfamilien hatten an der Chilbi 2019 in Hombrechtikon keinen eigenen Info-Stand, durften sich jedoch am Stand von Cornelia de Olivera präsentieren. Unsere Bekanntheit im Dorf hat davon sicher profitiert.

Wir durften in diesem Jahr ausserordentliche Spenden des Frauenvereins von Fr. 1'500.- entgegennehmen. Dem Gemeinnützigen Frauenverein möchten wir an dieser Stelle unseren grossen Dank aussprechen.

Im Verlaufe des Jahres haben wir mit einem Planungsteam 2 neue Standorte für unsere Kita geprüft, von Architekten Machbarkeitsstudien erstellen lassen, mit den Standorteigentümern besprochen und verhandelt. Als Resultat bleibt ein Standort in weiterer Planung: Der Hof Breitlen mit ev. Bezugsdatum: 2024?
Zur Finanzierung der Studien haben wir die letztjährige Rückstellung von Fr. 15'000.- beansprucht.

Im ersten Halbjahr sahen die Belegungszahlen sehr gut aus, wir betreuten mehr als 64 Kinder, mit einer durchschnittlichen täglichen Auslastung von mehr als 28 Kindern. Leider war der übliche Einbruch der Auslastung nach den Sommerferien sehr stark, konnte im Herbst nicht kompensiert werden. Die Belegung erholte sich nur bis auf 20

Kinder. Wir wissen nicht, warum die Erholung bis Ende Jahr nicht höher ausfiel. Da wir unsere Kosten nicht so schnell senken, auch unseren Personalbestand im Hinblick auf die erhoffte Erholung nicht schnell genug anpassen konnten, mussten wir im 2019 einen gravierenden Verlust schreiben.

Mit einer tieferen mittleren Verrechnung von 24.5 Normplätzen und trotz einem finanziell sehr haushälterischen Umgang durch das ganze Kita Team, mussten wir einen Verlust von Fr. 60'557.29 verbuchen (diesmal ohne Sockelbeitrag der Gemeinde).

Das Eigenkapital der Kita beträgt damit per Ende 2019 nur Fr. 62'490.19. Dies ist ein sehr tiefer Wert für eine Kita mit einem gut 12x so hohen Gesamtaufwand. Für eine Kita optimal wäre ein Verhältnis von 1:4. Da das Eigenkapital unter Fr. 100'000.- fällt, wird uns die Gemeinde im Jahr 2020 wieder den Sockelbeitrag überweisen.

Tagesfamilien

Den Bericht zu den Ereignissen im Jahr 2019 der Tagesfamilien hat verdankenswerterweise unsere Leiterin Cornelia de Olivera geschrieben.

Dank der kompetenten, engagierten Leitung von Cornelia de Olivera lief auch im vergangenen Jahr bei den Tagesfamilien alles reibungslos. Einen ganz herzlichen Dank an Cornelia und die Tagesfamilien, die wirklich einen grossen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung leisten. Vielen Dank natürlich auch an die abgebenden Eltern für das grosse Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Das Jahr 2019 der Tagesfamilien sieht finanziell weniger gut aus, der Jahresabschluss 2019 muss einen höheren Verlust von Fr. 9'246.47 verbuchen und das Eigenkapital damit per Ende 2019 einen kleineren Stand von Fr. 12'016.73 ausweisen. Der Mehraufwand ist wegen wesentlich höherer Vermittlungsaufwendungen entstanden, die nicht durch eine entsprechende Erhöhung der Erträge kompensiert werden konnten. Wir werden im nächsten Jahr auf eine Verbesserung der Erträge achten müssen. Da das Eigenkapital unter Fr. 30'000.- fällt, wird die Gemeinde uns im nächsten Jahr einen Sockelbeitrag von Fr. 7'500. überweisen.

Der Verein Kinderkrippe Hombrechtikon

Das Vereinskonto weist im 2019 einen Verlust von Fr. 511.17 aus und per Ende 2019 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 13'166.68.

Es darf wieder einmal gesagt sein: Grossen Dank an Brigitte Wild für die gute und kompetente Arbeit als Geschäftsführerin.

Und ich bedanke mich bei allen aktiven Mitgliedern des Vorstandes, dem im Herbst zurückgetretenen Walter Müller, der Kitaleiterin und dem ganzen Kita Team für die hervorragende Zusammenarbeit im 2019. Sehr gerne und mit grosser Freude arbeite ich mit ihnen allen zusammen - auch im 2020!

Im Namen des Vorstandes



Peter Widmer, September 2020